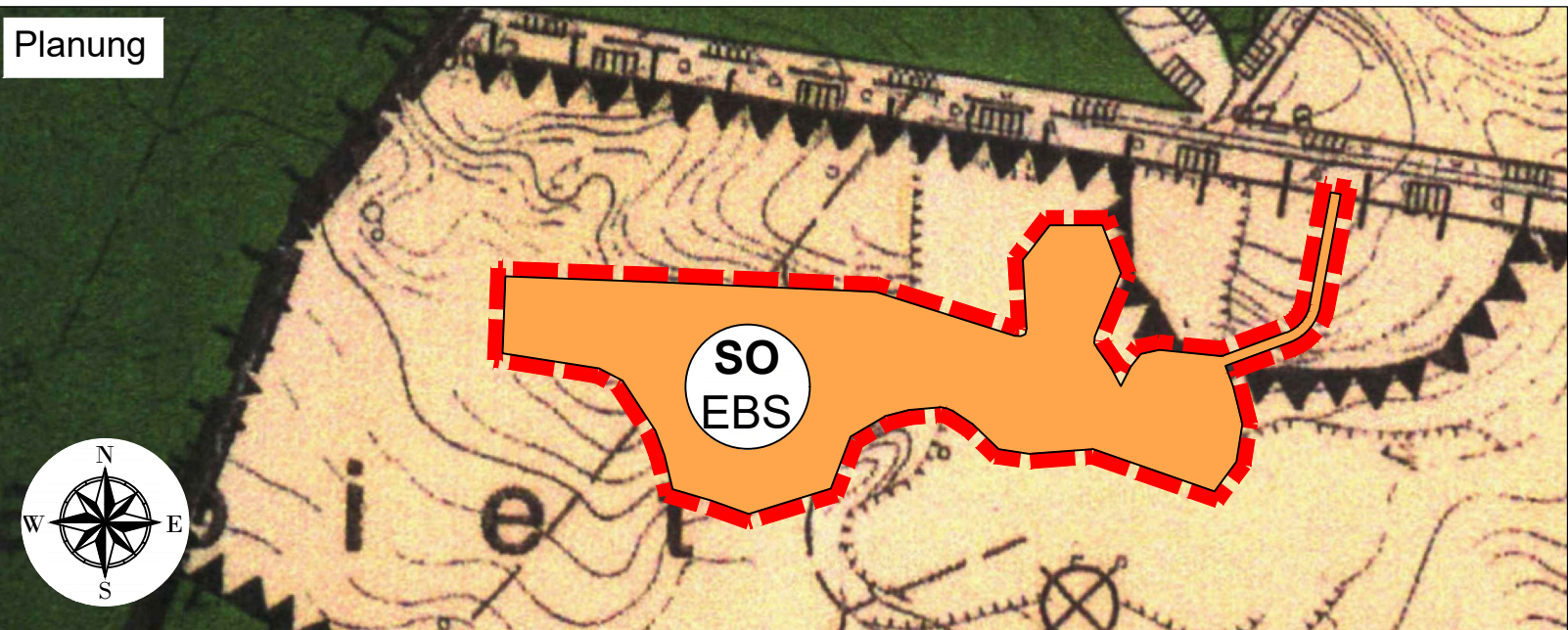
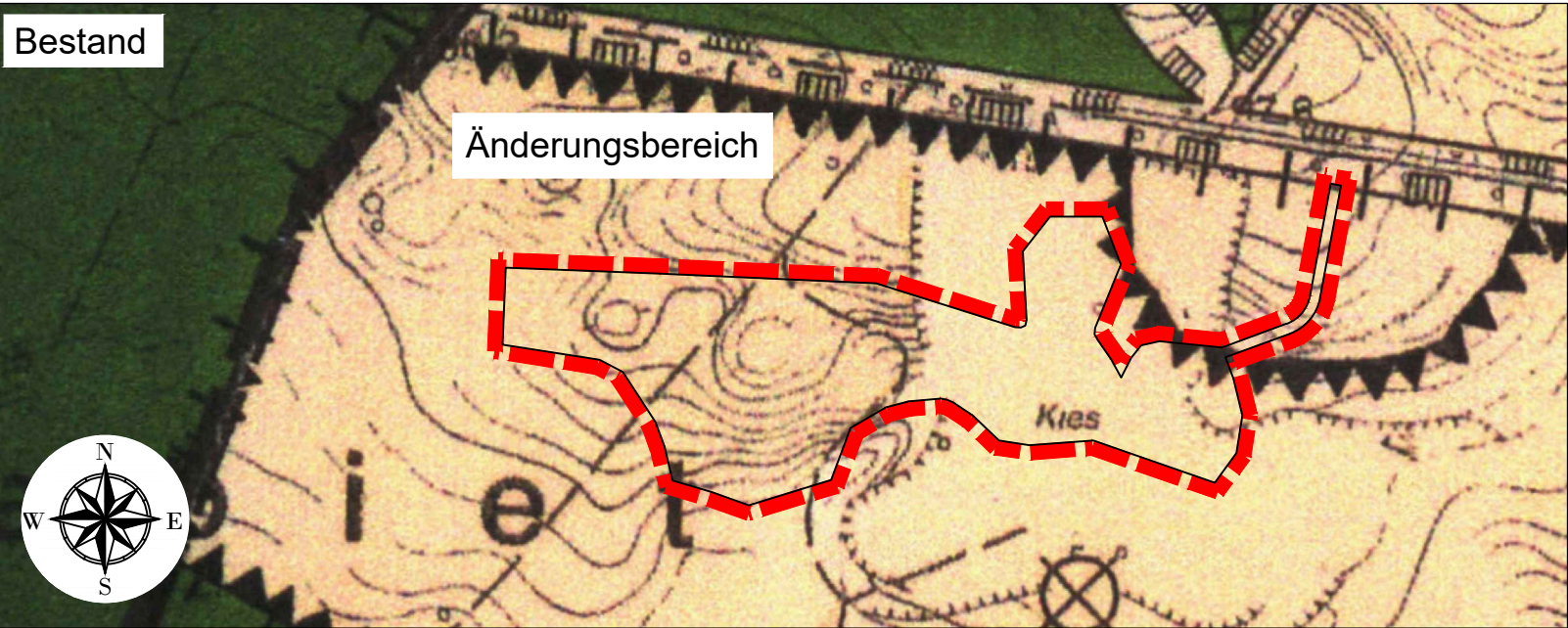


5. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS DES AMTES GRANSEE UND GEMEINDEN



Planzeichenerklärung

1. Art der baulichen Nutzung

§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB
- sonstiges Sondergebiet „Energiegewinnung auf der Basissolarer Strahlungsenergie“ als befristete Zwischennutzung bis 31.12.2050; Folgenutzung: Fläche zum Schutz zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft mit der Zweckbestimmung „private Grünfläche zur freien Sukzession“
2. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen der die Gewinnung von Bodenschätzen

§ 5 Abs. 2 Nr. 8 BauGB
- Flächen für Abgrabungen
3. Flächen für Landwirtschaft und für Wald

§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB
- Flächen für die Landwirtschaft

Flächen für Wald
4. Sonstige Planzeichen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 5. Änderung des Flächennutzungsplans
5. Nachrichtliche Übernahme
- Grenze Landschaftsschutzgebiet

Altlastenfläche

Verfahrensvermerke

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte am im Amtsblatt für das Amt Gransee Nr.

2. Die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß § 17 LPiG über die Absicht der 1. Änderung des Flächennutzungsplans am informiert worden.

3. Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB erfolgte in Form einer öffentlichen Auslegung vom bis zum

4. Die Behörden und die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom nach § 4 (1) (BauGB) frühzeitig unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

5. Die Gemeindevertretung hat am den Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplans gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

6. Die Behörden und die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom nach § 4 (2) (BauGB) zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

7. Der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplans bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung und dem Umweltbericht sowie die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen haben in der Zeit vom bis während der Dienststunden im Amt Gransee sowie auf der Homepage des Amtes, nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am im Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Gransee Nr. ... bekannt gemacht worden.

8. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden am geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

9. Die 5. Änderung des Flächennutzungsplans wurde am von der Gemeindevertretung beschlossen. Die Begründung zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans mit dem Umweltbericht wurden von der Gemeindevertretung gebilligt.

Großwoltersdorf, den Stege, Amtsdirektor

10. Die Genehmigung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom Az: mit Auflagen, Nebenbestimmungen und Hinweisen erteilt.

11. Die 5. Änderung des Flächennutzungsplans wird hiermit ausgefertigt.

Großwoltersdorf, den Stege, Amtsdirektor

12. Die Erteilung der Genehmigung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans sowie die Stelle, der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung und Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden.

Die 5. Änderung des Flächennutzungsplans ist mit Ablauf des Erscheinungstages wirksam geworden.

Großwoltersdorf, den Stege, Amtsdirektor
- Rechtsgrundlagen
- Baugesetzbuch** (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I. S 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728)
 - Baunutzungsverordnung** (BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548)
 - Planzeichenverordnung** (PlanzV 90) in der Fassung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509)
 - Hauptsatzung** des Amtes Gransee und Gemeinden in der aktuellen Fassung
- Plangrundlage
- Als Grundlage für die Darstellung der Planzeichnung dient ein Ausschnitt des analogen Flächennutzungsplans des Amtes Gransee und Gemeinden in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.02.2002.
- Maßstab: 1 : 5.000
-
- Übersichtskarte
- Maßstab: ohne
- Als Grundlage für die Darstellung der Planzeichnung dient ein Ausschnitt des analogen Flächennutzungsplanes des Amtes Gransee und Gemeinden in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.02.2002.
-
5. Änderung des Flächennutzungsplans des Amtes Gransee und Gemeinden
- BAUKONZEPT**
architekten + ingenieure

BAUKONZEPT
NEUBRANDENBURG GmbH
Gerstenstraße 9
17034 Neubrandenburg

Fon (0395) 42 55 910 | Fax (0395) 42 55 920 | info@baukonzept-nb.de | www.baukonzept-nb.de

Vorhabennummer: 31123

5. Entwurf
Dezember 2020